P-B-4 Ocean Renner

Tagesordnungspunkt: 0.P-B Wahl des Bildungsteams



Moin zusammen,

ich möchte mich gerne für das Bildungsteam der GRÜNEN JUGEND bewerben und würde mich riesig über euer Vertrauen beim Bundeskongress freuen.

Unserer Natur geht es schlecht, sowohl in Deutschland, in Europa, als auch weltweit. Jeden Tag verlieren wir global gesehen bis zu 150 Arten und einer Studie zufolge wurde in verschiedenen Schutzgebieten in Deutschland ein Rückgang der Fluginsekten von bis zu 75% gemessen. Die Ergebnisse wissenschaftlicher Untersuchungen sind eindeutig: Wenn weiterhin so agiert wird wie bisher, setzen wir unsere Lebensgrundlagen und insbesondere die der zukünftigen Generationen aufs Spiel.

Gleichzeitig gelangen jedes Jahr etwa 10 Millionen Tonnen Plastikmüll in unsere Meere, in einigen Quellen variieren die Zahlen leicht nach oben oder unten. Umgerechnet ist das etwa eine LKW-Ladung Müll, die jede Minute ins Meer gekippt wird. Das alles sind Zahlen, die uns alle betroffen machen, wenn wir sie hören. Wir denken an die Wale und Schildkröten, die sich in umhertreibenden Geisternetzen verfangen oder durchsichtige Plastiktüten mit Quallen verwechseln und sterben. Der Einfluss des Menschen ist bereits so weit in das uns noch relativ unbekannte Ökosystem Meer vorgedrungen, dass Wissenschaftler*innen zufolge nur noch etwa ein Zehntel (13%) dieses Raumes als echte Wildnis bezeichnet werden kann. Küstennahe Meere wie die Nordsee oder die Ostsee sind oft starken Belastungen und Nutzungen ausgesetzt. Doch auch die Tiefsee gelangt im Zusammenhang der Debatte um den Tiefseebergbau immer weiter in den Fokus – die Folgen, die ein solcher Eingriff in ein so wenig erforschtes Ökosystem haben könnte sind bisher genauso wenig bekannt.

Die Klimakrise und die Biodiversitätskrise hängen sehr stark zusammen. Doch es gibt auch verschiedene Entwicklungen, die hoffen lassen. Klar ist, dass es beim Naturschutz und beim Klimaschutz darum geht, unsere eigenen Lebensgrundlagen zu schützen, die Grundlagen für unsere Ernährung und unser Wasser zu schützen, die Vielfalt der Arten für unsere Kinder und Enkelkinder zu erhalten. Es geht dabei um Gerechtigkeit. Deshalb engagiere ich mich schon lange in diesem Bereich. Aus meiner Praxiserfahrung im Bereich umweltpolitischer Bildung weiß ich, wie wertvoll Bildungsarbeit ist, um den eigenen Horizont zu erweitern, andere Perspektiven kennenzulernen und sich zu vernetzen. Ziel der Bildungsarbeit ist es, junge Menschen zu befähigen und zu empowern, sich politisch einzubringen.

Ich begreife Bildungsarbeit als einen sehr wichtigen Baustein unserer Verbandsarbeit in der Grünen Jugend. Verbandsinterne Bildungsarbeit braucht verschiedene Arten der **Beteiligung**: Es gibt unter uns Leute, die gerne eigene Ideen einbringen und kreativ sein möchten und auch Leute, die gerne in bestehenden Strukturen organisiert mitarbeiten. In der Bildungsarbeit sollten die verschieden Möglichkeiten der Teilhabe und die verschiedenen Arten, sich zu engagieren, aufgegriffen werden. Das heißt für mich auch, dass nicht nur eine Teilnahme an Bildungsangeboten der Grünen Jugend ermöglicht werden sollte, sondern auch eine aktive Mitgestaltung dieser durch alle. Die Bildungsangebote müssen die **vielfältigen Perspektiven** junger Menschen widerspiegeln, um authentisch zu sein.

Bildungsarbeit muss **inklusiv** sein. Inklusion muss aus allen Perspektiven heraus in unserem gesamten Bildungsangebot mitgedacht werden. Das betrifft auch Dinge wie das Design und Texte in unseren Bildungsmaterialien bis zur Organisation von Gebärdendolmetschung bei Veranstaltungen. Außerdem möchte ich mich dafür einsetzen, dass die Barrieren, die im politischen Umfeld durch finanzielle oder familiäre Hintergründe entstehen, abgebaut werden. Aus eigener Erfahrung weiß ich, wie sich solche Hindernisse anfühlen. Besonders wichtig ist auch das Empowerment von unterrepräsentierten Gruppen und marginalisierten Menschen für unsere Bildungsarbeit und in unserem Verband.

Als Person, die selbst aus einem ländlichen Kreisverband kommt, liegt es mir auch besonders am Herzen, den ländlichen Raum zu stärken und ich würde super gerne mit euch in euren Kreisverbänden und Landesverbänden als Teil des Bildungsteams zusammenzuarbeiten. Das macht uns stark vor Ort und erhöht unsere Kampagnenfähigkeit.

Als Person, die selbst viel mit künstlerischen Medien arbeitet und sich damit auch gerne politisch ausdrückt bin ich davon überzeugt, dass diese auch mehr in die Bildungsarbeit im Verband einbezogen werden sollten. **Kunst** verbindet und erreicht die Menschen auf einer anderen Ebene als reine Informationen. Die Einbindung von Kreativität, Fotografie, Gestaltung, Musik und anderen Kunstformen würde ich deshalb gerne stärken.

Viele junge Menschen fühlen sich in der Art, wie Politik aktuell gemacht wird, nicht repräsentiert und nicht abgeholt. Erschreckend sind die U18 -Wahlergebnisse in Bayern und die Wahlergebnisse bei jungen Menschen unter 30 in Hessen. Dort hat die Partei, die in ihrem Programm die Klimakrise leugnet, soziale Ungleichheiten verschärfen will, die vom Verfassungsschutz beobachtet wird und deren Politiker*innen menschenverachtende Aussagen treffen starke Gewinne verzeichnen können. Als demokratische Jugendorganisation ist es auch unsere Aufgabe, **junge Menschen abzuholen** und für Politik zu **begeistern**. Das muss sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Verbandes, der Grünen Jugend, passieren. Gerade der Fokus auf europäische Politik und wie wir diese sozial gerecht gestalten können im Rahmen der Europawahl nächstes Jahr bietet für uns als Grüne Jugend große Chancen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mir eure Stimme gebt und ich meine vielfältige Perspektive in die Bildungsarbeit in der GJ einfließen lassen kann, mit Analysen den Verband weiterbringen und gemeinsam mit vielen von euch die Bildungsarbeit der GJ und die Veranstaltungshighlights wie den Frühjahrskongress mitgestalten darf.

Eure* Ocean

Referenzen zu den genannten Zahlen: (zuletzt abgerufen am 12.10.23)

Biodiversität erhalten – Überleben sichern | BMZ

More than 75 percent decline over 27 years in total flying insect biomass in protected areas | PLOS ONE

The Location and Protection Status of Earth's Diminishing Marine Wilderness: Current Biology (cell.com)

Zu mir:

19 Jahre alt

Pronomen: sie/dey

aus Nordfriesland (Schleswig-Holstein)

Künstler*in: Realistische Malerei auf Leinwand oder Wandgemälde

Ehrenamtliches Engagement

Stv. Sprecher*in der LAG Ökologie BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Schleswig-Holstein

Delegierte* der GRÜNEN JUGEND zum Landesparteitag

Teilnahme am Schulungsprogramm für Mitgliederbeauftragte von bündnisgrünen KVen

GJ-Kandidat*in zur Kommunalwahl 2023

Mitglied GRÜNE JUGEND und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Mover*in Bye Bye Plastik (Bildungsarbeit)

Mitwirkende* beim Jugendforum Sylt

Erstellung von Wandgemälden am Schulzentrum Sylt und in einer Jugendherberge (2022)

Freiwilliges Praktikum im Nationalpark-Haus Wangerooge (Bildungsarbeit, 2021)

Absolvent*in Jugendleiter*innen-Ausbildung des Landes Hessen

Gewinner*in 2. Platz Jugendplenum Hanau (2015) und anschließende Umsetzung des Projektes

Ich bin Frau, Inter oder Trans und bewerbe mich auf die Plätze für Frauen, Inter und Trans (ja/nein):	ja